

3. Renntag der Ruderbundesliga am Samstag in Hamburg: Sparkasse-Hameln-Weserbergland-Achter will Platz 1 verteidigen

Donnerstag 7. Juli 2016 - Hameln/Hamburg (wbn). Der dritte Renntag der Ruderbundesliga steht bevor: Am Sonnabend rudern im Norden Hamburgs erneut 33 Teams in mehreren Klassen um die Wette. Und das Team des Sparkasse-Hameln-Weserbergland-Achters will seinen in Münster errungenen 1. Platz in der 2. Ruderbundesliga behaupten – trotz angespannter Personalsituation.

Dem ‚Ruderverein Weser v. 1885 e. V. Hameln‘ und seinem Sparkasse-Hameln-Weserbergland-Achter fehlen in Hamburg einige Leistungsträger aus privaten Gründen – darunter Thore Wessel, seit knapp drei Jahren Schlagmann des Achters von der Weser.

Fortsetzung von Seite 1

„Mit Maximilian Gümpel und Niklas Hölscher, erstmals schon in Münster in den Finalläufen eingesetzt, stehen jedoch für die Position des Schlag- und Co - Schlagmanns sehr gute , erfolgsversprechende Alternativen zur Verfügung“, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Bereits im Vorjahr wussten beide auf den Norddeutschen Meisterschaften gegen starke Konkurrenz im Riemenboot zu überzeugen.

Die Mannschaft des Ruderverein "Weser" von 1885 e.V. Hameln in der Besetzung Maximilian Gümpel, Niklas Hölscher, Till Garbe, Jonas Marx, Ronald Bakker, Eike Brockmann, Jasper Scheel, Frederick Klein, Eike Steinert, Lars Adomat und Lorenz Garbe mit den Steuerfrauen Merle und Nora Wessel wird sich dennoch in die Riemen legen und an seine Grenzen gehen

Ruder-Renntag in Hamburg: Sparkasse-Hameln-Weserbergland-Achter will Platz 1 verteidigen

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 07. Juli 2016 um 13:18 Uhr

müssen, um die Tabellenposition möglichst zu halten.

Jonas Marx springt für Trainer Wellhausen ein

Der Teamgeist und die mentale Stärke des Sparkasse-Hameln-Weserbergland-Achters könnte aber auch in Abwesenheit von Trainers Christian Wellhausen, diesmal vertreten durch Jonas Marx, am 3. Renntag für eine Überraschung gut sein. Wie immer entscheidend für die spätere Platzierung sind jedoch letztlich Zeitlauf, Achtel- und Viertelfinale.

Fans können vor Ort kostenfrei als Zuschauer die Daumen drücken oder im Internet. Auch dieses Mal ist Live-Streaming angesagt, so dass Sport- und Ruderbegeisterte auf sportdeutschland.tv die Geschehnisse zeitnah verfolgen können.

Auf den Renntag in Hamburg folgen Leipzig am 27. August und das Ligafinale in Berlin am 17. September. Erst danach wird bei dem bei der Leistungsdichte im oberen Tabellendrittel der Sieger in der 2. Männer-Bundesliga feststehen.